

Hassrede im polnischen und deutschen LGBT-Diskurs

Univ.-Prof. Dr. Mariusz Jakosz



UNIWERSYTET ŚLĄSKI
W KATOWICACH

- „It may be too general [...] but not necessarily so in Polish reality, where all people who do not fit into a rigid gender binary system [...] are called freaks, dykes, faggots interchangeably“.
(Mizielińska 2011: 90)

Hassrede

- „Unter *Hate Speech* – hier übersetzt mit ‚Hassrede‘ – wird im Allgemeinen der **sprachliche Ausdruck von Hass** gegen Personen oder Gruppen verstanden, insbesondere durch die Verwendung von Ausdrücken, die der Herabsetzung und Verunglimpfung von Bevölkerungsgruppen dienen“. (Meibauer 2013: 1)

Hassrede

- „Hassrede [bezeichnet] den Gebrauch einer oder mehrerer bestimmter Ausdrucksform(en) – nämlich das Befürworten und Fordern von oder Aufstacheln zu jeglicher Form von Verunglimpfung, Hass oder Herabwürdigung einer Person oder Personengruppe, ebenso wie jegliche Belästigung, Beleidigung, negative Stereotypisierung, Stigmatisierung oder Bedrohung einer Person oder Personengruppe und die Rechtfertigung der genannten Ausdrucksformen – **aufgrund einer nicht vollständigen Liste von persönlichen Eigenschaften und Statusmerkmalen, darunter ‚Rasse‘, Hautfarbe, Sprache, Religion oder Überzeugung, Staatsangehörigkeit oder nationale oder ethnische Herkunft sowie Abstammung, Alter, Behinderung, biologisches oder soziales Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung**“ (ECRI 2016: 17).

Hassrede

- „Worte können nicht nur etwas tun, sie können auch etwas antun. Sprache selbst kann Medium der Gewaltausübung sein: Von der leisen Ironie bis hin zum sarkastischen Spott, von der indiskreten Taktlosigkeit bis zum nackten Schimpfwort, von der herablassenden Demütigung bis hin zu diskriminierender *hate speech* kann Sprache als Gewalt wirken“ (Herrmann/Kuch 2015: 7).

Homophobie

- Sprache
- verächtliche Mimik
- Gestik
- Bilder

→ Oft werden diese sprachlichen und nicht-sprachlichen Modalitäten miteinander verknüpft.

Homophobie

- **Homophobie** (von griech. *homós*: ‚gleich‘; *phóbos*: ‚Angst, Phobie‘): gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gegen Schwule, Lesben, Bi- und Transgender-Personen, die sich auf psychologischer und ideologischer, d.h. heterosexistischer Ebene manifestiert.
- Homophobe Menschen „suchen Homosexuelle und deren Lebenswelten oft gezielt auf, um ihnen aggressiv zu begegnen“ (Küpper 2019)

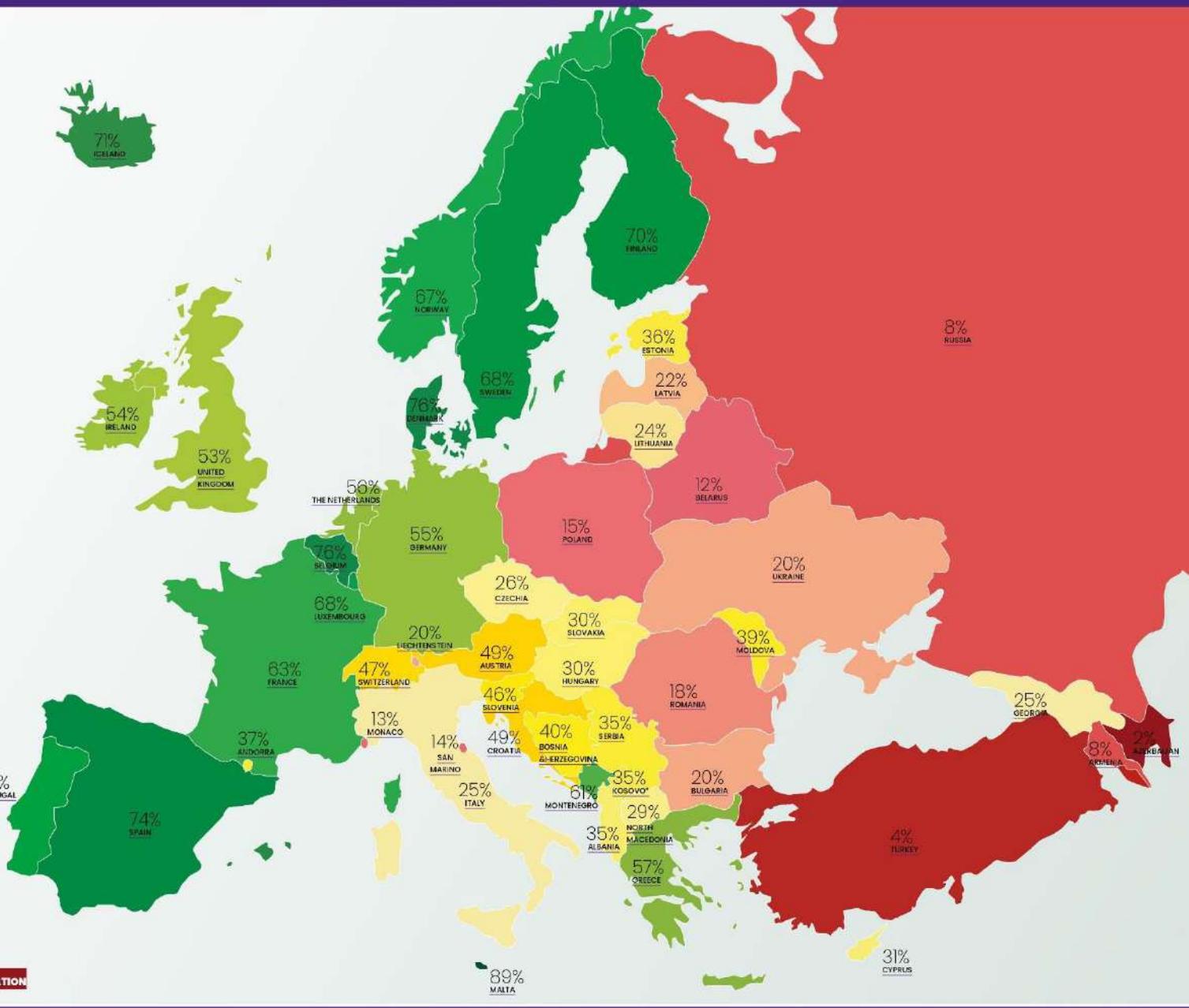
Zur Situation der LGBT-Community in Polen

- In Polen leben um die 2.000.000 LGBT-Personen (5 % der polnischen Bevölkerung)
- Sie werden homo- und transphob motivierter Gewalt ausgesetzt, werden regelmäßig zum Objekt verbaler und physischer Angriffe.
- Polen als „eine blühende Oase von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Homophobie“ (Balcerzak 2020: 220–221)

100% RESPECT OF HUMAN RIGHTS, FULL EQUALITY



GROSS VIOLATIONS OF HUMAN RIGHTS, DISCRIMINATION



Zur Situation der LGBT-Community in Polen

- **1932:** Legalisierung homosexueller Handlungen
- **1969:** Legalisierung homosexueller Prostitution
- **bis 1989:** Homosexualität offiziell als eingetragene Krankheit angesehen
- **1991:** Homosexualität wurde aus der Liste der Krankheiten gestrichen
- **Seit der Wende von 1989** kämpft die polnische LGBT-Bewegung stets um ihre gesellschaftspolitische Anerkennung und Gleichberechtigung

Zur Situation der LGBT-Community in Polen

- **1995:** Ablehnung des Vorschlags zur Einbeziehung des Diskriminierungsverbotes aufgrund sexueller Orientierung in die Verfassung
- **Artikel 32 der polnischen Verfassung:** alle Bürger:innen haben das Recht auf Gleichbehandlung im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben. → Kein Fall wurde durch ein Gericht so ausgelegt. Es gibt auch keinen Verweis auf die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften.

Zur Situation der LGBT-Community in Polen

- Weiterhin gilt **das Strafgesetzbuch** aus dem Jahr 1969, das in den vergangenen Jahrzehnten kaum erhebliche Modifizierung erfuhr.
- **2011**: das Antidiskriminierungsgesetz sichert der LGBT-Community nur arbeitsrechtlichen Schutz.
- **2013**: Der Entwurf für ein Lebenspartnerschaftsgesetz wurde abgelehnt und bis heute hat sich in diesem Bereich nicht viel geändert.

Zur Situation der LGBT-Community in Deutschland

- **1872:** Paragraf 175 des deutschen Strafgesetzbuchs → Sexuelle Handlungen zwischen Männern wurden mit Gefängnis oder der Aberkennung der bürgerlichen Rechte bestraft.
- **1935:** Der § 175 wurde unter den Nationalsozialisten noch einmal verschärft.
- In dieser Form wurde er zunächst im Strafgesetzbuch der neugegründeten Bundesrepublik, in der DDR in ähnlicher Form übernommen.

Zur Situation der LGBT-Community in Deutschland

- **1994:** der Paragraf 175 wurde vollständig gestrichen.
- **2017:** Der Deutsche Bundestag hat das Rehabilitierungsgesetz verabschiedet.
- **ab 1992:** Homosexualität wurde im Katalog der Weltgesundheitsorganisation nicht mehr als Krankheit aufgeführt.
- **Seit 2001:** gleichgeschlechtliche Paare können sich als Lebenspartnerschaft eintragen.
- **2017:** der Gesetzentwurf des Bundesrates „zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts“

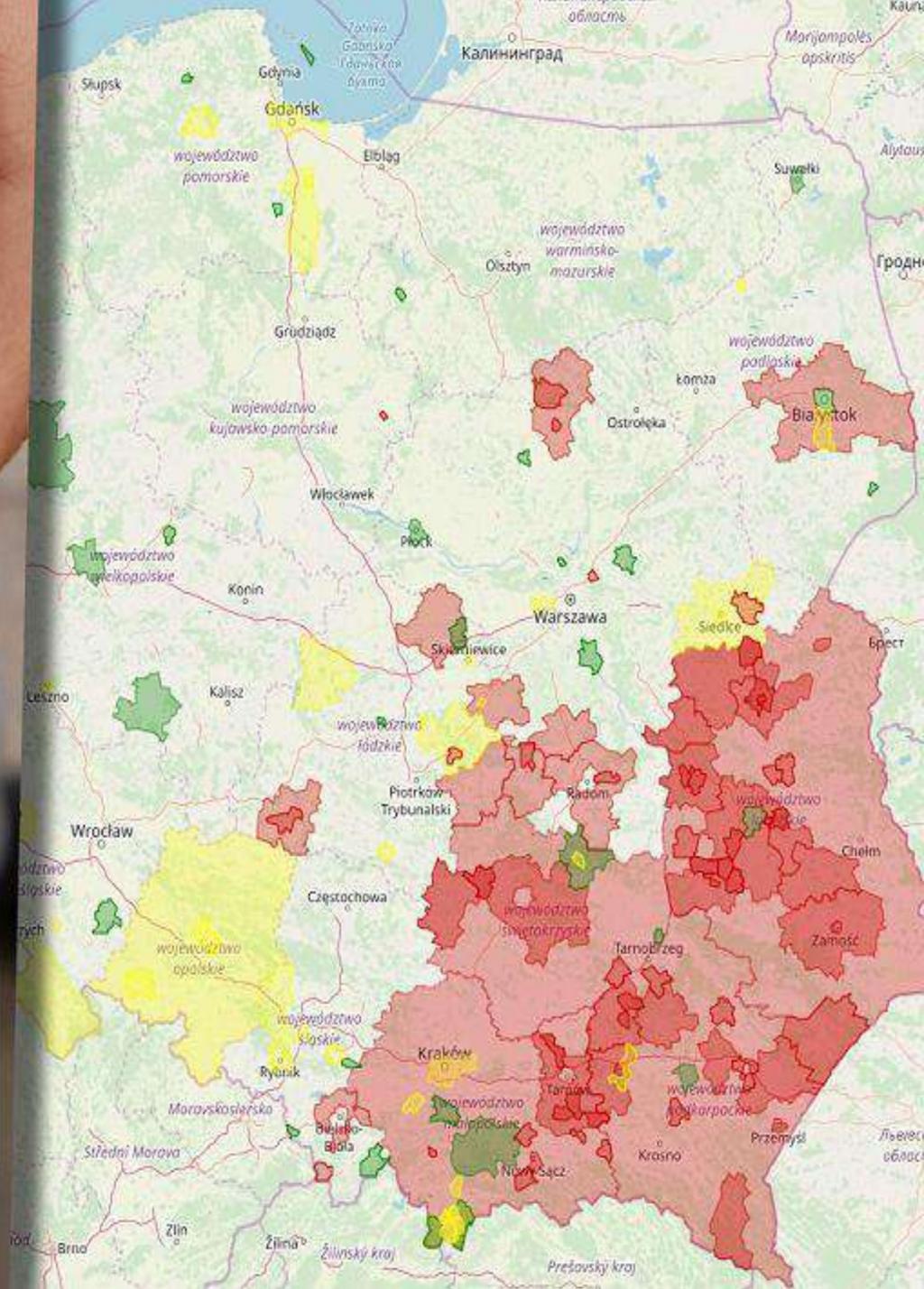
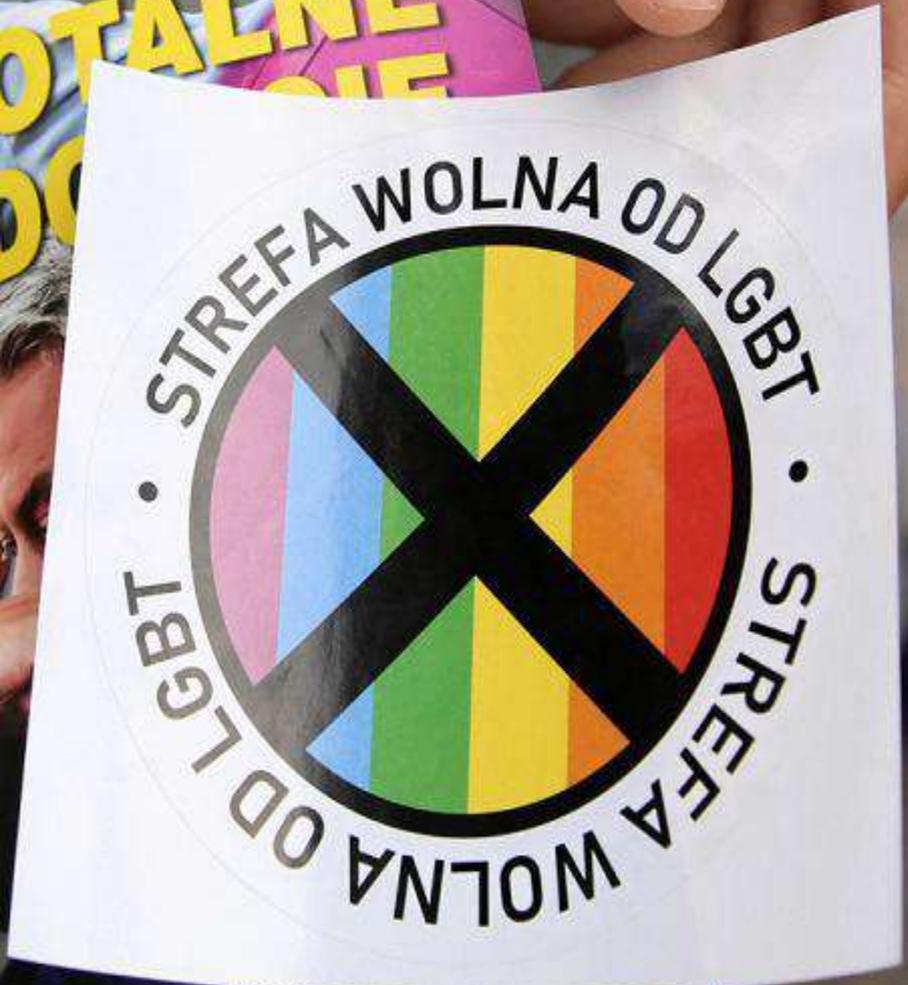
Diskriminierung der LGBT-Personen in Polen

- **2005:** *Homoseksualizm nie jest naturalny, ponieważ tylko tradycyjna rodzina jest uważana za normalną.* (K. Marcinkiewicz) / [Homosexualität ist **nicht natürlich**, weil nur die traditionelle Familie natürlich ist.]
- **2005:** *Jeśli osoba homoseksualna próbuje swoim homoseksualizmem „zarażać” innych, to państwo w takie naruszenie wolności musi wkraczać.* (Marcinkiewicz 2005) / [Wenn eine homosexuelle Person versucht, andere mit ihrer **Homosexualität** „anzustecken“, muss der Staat bei einer solchen Verletzung der Freiheit eingreifen.]

TYGODNIK NIEPODLEGŁEGO POLAKA
W KAŻDĄ GODZINĘ W TWOIM KIOSKU

POLSKA

TOTALNE



do garded



Stanisław Karczewski
@StKarczewski



Prezes #PiS J. #Kaczyński w #Rzeszów: Mówimy „Nie!” atakowi na dzieci. Nie damy się zastraszyć. Będziemy bronić polskie rodziny. #KonwencjaPiS #PolskaSercemEuropy #NowaPiątkaPiS



♥ 1 741 07:53 - 10 mar 2019



💬 Ludzie o tym mówią: 1 629



Diskriminierung der LGBT-Personen in Polen

- **2019:** *Mamy [...] wielkie zagrożenie. Tym zagrożeniem jest atak na rodzinę, i to atak przeprowadzony w sposób najgorszy z możliwych, bo jest to w istocie atak na dzieci.* (J. Kaczyński) / [Wir haben [...] eine **große Bedrohung**. Diese Bedrohung ist ein Angriff auf die Familie, und es ist ein Angriff, der auf die schlimmste Art und Weise ausgeführt wird, denn es ist in der Tat ein Angriff auf Kinder.]
- **2019:** *Wara od naszych dzieci!* (J. Kaczyński 2019) / [Halt euch fern **von unseren Kindern!**]

Diskriminierung der LGBT-Personen in Polen

- **2019:** *Do tego dochodzi ruch LGBT, [...] cały ten ruch kwestionujący wszystkie przynależności. To ma związek z **ideologią**, filozofią, która w zachodniej Europie narodziła się wcześniej, to jest, można powiedzieć, **importowane do Polski.** (J. Kaczyński) / [Und dann ist da noch die LGBT-Bewegung, [...] die ganze Bewegung, die alle Zugehörigkeiten in Frage stellt. Sie hat mit einer **Ideologie**, einer Philosophie zu tun, die früher in Westeuropa entstanden ist, die man sozusagen **nach Polen importiert hat.**]*

Diskriminierung der LGBT-Personen in Polen

- **2020:** *Próbuje się nam proszę państwa wmówić, że to ludzie. **A to jest po prostu ideologia.*** (A. Duda) / [Man versucht, meine Damen und Herren, uns einzureden, dass das Menschen sind. **Aber es ist ganz einfach eine Ideologie.**]
- **2020:** *Skończmy słuchać tych idiotyzmów o jakichś prawach człowieka, czy jakiejś równości. **Ci ludzie nie są równi ludziom normalnym.*** (P. Czarnek) / [Hören wir auf, diesen Blödsinn über irgendwelche Menschenrechte und irgendeine Gleichheit anzuhören. **Diese Leute sind normalen Menschen nicht gleich.**]

Diskriminierung der LGBT-Personen in Polen

- **2019:** *Czerwona zaraza po naszej ziemi na szczęście nie chodzi. Co wcale nie znaczy, że nie ma nowej, która chce opanować nasze dusze, serca i umysły. Nie marksistowska i bolszewicka, ale zrodzona z tego samego ducha – neomarksistowska. Nie czerwona, ale tęczowa.* (M. Jędraszewski) / [*Die rote Pest ist zum Glück nicht mehr da. Was nicht heißen soll, dass es nicht eine neue gibt, die unsere Seelen, Herzen und Köpfe erobern will. Nicht marxistisch und bolschewistisch, sondern aus demselben Geist geboren - neomarxistisch. Nicht rot, sondern regenbogenfarben.*]

Diskriminierung der LGBT- Personen in Polen

- **2019:** *Czuwać to znaczy także zdecydowanie odrzucić ów błąd antropologiczny, który nam zagraża w postaci dwóch wielkich, bardzo niebezpiecznych ideologii: ideologii gender i ideologii LGBT.* (M. Jędraszewski) / [Wachsam zu sein bedeutet auch, **den anthropologischen Fehler** entschieden zurückzuweisen, der uns in Form von zwei großen, sehr gefährlichen Ideologien **bedroht**: der Gender-Ideologie und der LGBT-Ideologie.]

Diskriminierung der LGBT-Personen in Polen

- **2019:** *Szacunek dla konkretnych osób nie może jednak prowadzić do akceptacji **ideologii**, która stawia sobie za cel przeprowadzenie rewolucji w zakresie społecznych obyczajów i międzyosobowych relacji (S. Gądecki) / [Der Respekt vor bestimmten Personen darf jedoch nicht dazu führen, dass eine **Ideologie** akzeptiert wird, die eine Revolution der sozialen Sitten und der zwischenmenschlichen Beziehungen anstrebt.]*

Diskriminierung der LGBT-Personen in Polen

- **2021:** *Ludzie są nośnikami pewnych idei, czasem są to idee dobre, czasem złe. W przypadku ideologii LGBT są skrajnie złe, gdyż mamy do czynienia z kolejną odłogą rodzącego się totalitaryzmu.* (K. Kasprzak) / [Menschen sind Träger bestimmter Ideen, manchmal sind diese Ideen gut, manchmal schlecht. Im Fall der LGBT-Ideologie sind sie **extrem schlecht**, da wir es mit einer **weiteren Form des aufkommenden Totalitarismus** zu tun haben.]
- **2021:** *Tak właśnie działa homoterror w praktyce.* (K. Kasprzak) / [So funktioniert der **Homoterror in der Praxis.**]

- „Diese weiterhin gehegte Vorstellung, dass Geschlechtergleichstellung und LGBT-Rechte die polnische Gesellschaft bedrohen könnten, schützt absolut niemanden – sie nährt nur gefährliche Intoleranz, Homophobie und Frauenfeindlichkeit“. (Human Rights Watch)

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- „Zählung“ aller Homosexuellen
- Genderwahn
- Homo-Lobby
- Regenbogenideologie
- Fehler der Natur
- Abweichung
- Irrtum, der lebensgefährlich für die Menschheitsfamilie ist.

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- Homosexualität als „Sünde“ und „nicht gottgewollt“
- **2014:** *Geht es in der schulischen Sexualaufklärung darum, wie das menschliche Leben entsteht, oder geht es **um Sex, sexuelle Praktiken, sexuelle Vorlieben und maximierte Triebbefriedigung?** Wenn es um letzteres geht: warum sollte das Pflichtstoff sein? Mit welchem Recht darf der Staat diese die Intimität der Schüler so berührenden Inhalte vorgeben?* (B. von Storch)



AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

3 Std. · 🌐



+++Anschauen und teilen: Beatrix von Storch zum Gender-Irrsinn!+++

„Sie wollen die angeborene Geschlechtsidentität des Menschen, die Familie, die Tradition und die Kultur zerstören. Wir treten an, um diese Zerstörung gegen sie alle hier im Haus, zu verteidigen. Deswegen ist die AfD die einzige konservative Kraft in Deutschland!“

**Gender-Irrweg
beenden!**



👍❤️😱 617

39 Kommentare 256 Mal geteilt

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2018:** *Wenn es eine elementare Voraussetzung für den Erhalt menschlichen Lebens gibt, so ist es der Wille zum Selbsterhalt, und dies gilt nicht nur für ein einzelnes Individuum, sondern es gilt auch für eine Gesellschaft. So strebt auch jede gesunde Gesellschaft, jedes Volk dieser Erde zunächst einmal den eigenen Fortbestand an. **Die Hoffnung auf den eigenen Volkstod**, der Wunsch „Deutschland verrecke!“, ist jedenfalls weltweit einmalig. Vielleicht müssen wir uns einmal fragen, ob wir es hier nicht mit den **Vorboten einer degenerativen Geisteskrankheit** zu tun haben. (T. Erhorn)*

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2018:** [...] *Fragen wir uns aber, was die Voraussetzung für den Fortbestand unserer Nation ist, so erkennen wir sehr schnell: Es ist eine ausreichende Zahl von Nachkommen, und genau deshalb haben sich die Väter des Grundgesetzes entschlossen, der Ehe zwischen Mann und Frau eine besondere Bedeutung beizumessen, sie herauszuheben und zu fördern.* (T. Erhorn)

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- *Die traditionelle Familie aus Vater, Mutter und möglichst mehreren Kindern ist das Leitbild unserer Familienpolitik. Was als Regenbogenfamilie oder neudeutsch Patchwork-Familie - eigentlich Flickwerk-Familie - verniedlicht wird, ist in Wahrheit oft nicht mehr als das **Ergebnis eines gescheiterten Versuchs, eine normale Familie aufzubauen.** (AfD-Programm)*

Schützt unsere Kinder!



DEMO FÜR ALLE

WWW.DEMOFUERALLE.DE

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2021:** *Ich lehne jede Form von Homo-Propaganda und Frühsexualisierung ab. Wäre Homosexualität normal, wäre die Menschheit schon längst ausgestorben.*
(Ch. Baum)
- **2021:** *Homosexualität gab es schon immer und sie betrifft einen relativ kleinen Teil der Gesellschaft, der Sexualität in '**Abweichung von der Norm**' lebt.*
(Ch. Baum)

Ich lehne jede Form von
Homo-Propaganda und
Frühsexualisierung ab.
Wäre Homosexualität
normal, wäre die Menschheit
schon längst ausgestorben.

Eure Dr. Christina Baum



unser
Deutschland.
Aber normal.

Mutig. Patriotisch. Freiheitlich!

Dr. Christina Baum
AfD-Bundestagskandidatin
www.dr-christina-baum.de



Nochmals
Bravo Herr Orbán!
Schluss mit den
Sexualexperimenten an
unseren Kindern.
Mann und Frau sind Vielfalt genug.

Eure Dr. Christina Baum



Mutig. Patriotisch. Freiheitlich.

unser 
Deutschland. **Aber normal.**

Dr. Christina Baum |
www.dr-christina-baum.de



Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2021: Eine äußerst aggressive und lautstarke Minderheit** dieser Personen möchte jedoch ihre Lebensweise dominierend der Mehrheitsgesellschaft aufzwingen und wird dabei **immer penetranter**. Das bezeichne ich als **'Diktatur der Minderheiten'**, die ich nicht akzeptieren werde. Und Kinder schon ganz früh mit **einer abweichenden Sexualität** zu konfrontieren, bevor sie sich überhaupt für dieses Thema interessieren, stellt eine bewusste Manipulation zur Irritation der Kinder dar. Dies schadet der körperlichen und seelischen Entwicklung von Kindern und muss unterbunden werden. (Ch. Baum)

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2017:** *Wer Pädophilie nicht konsequent entgegentritt, ebnet durch **die Aufweichung der traditionellen Ehe** Wege, die weiterführen, als wir uns das derzeit vorstellen mögen.* (Ch. Baum)
- **2019:** Akzeptanz queerer Menschen als eine "Gefahr für die geistige Gesundheit von Kindern".(Ch. Baum).
- **2021:** *Zum Schutz unserer Kinder: Ich fordere ein Verbot des Christopher Street Day. Es gibt keine Akzeptanz für die **Zurschaustellung sexueller Obszönitäten.*** (Ch. Baum)

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2016:** *Das kann doch kein Erziehungsziel einer Schule sein, die Kinder dazu zu zwingen, **diese sexuelle Andersartigkeit**, die in vielen Fällen **sexuelle Perversität** bedeutet, nicht nur zu tolerieren, sondern positiv zu finden.* (B. Höcke)
- **2016:** *Lehrpläne oder sogenannte Bildungspläne, die die natürliche Vereinigung von Mann und Frau relativieren und die **Sexpraktiken irgendwelcher lautstarker Minderheiten als nachahmenswerte Normalität** anpreisen, die sind ersatzlos zu streichen.* (B. Höcke)

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2016:** *Wir werden diesem Zeitgeist, diesem unsäglichen, diesem unglücklichen, diesem perversen Zeitgeist, anders kann man es nicht sagen, niemals nachgeben. [...] Wir werden ihm die Stirn bieten, wir stehen gerade und aufrecht für die Natürlichkeit der Familie, für die Natürlichkeit der Sexualität, für das, was die Gesellschaft prägt: die natürliche Verbindung aus Mann und Frau. Was denn sonst? (B. Höcke)*

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- **2023:** *Wenn meine vierjährige Tochter von einer Dragqueen belabert wird, sich ein Dragqueen-Märchenbuch vorlesen lassen muss und das noch für gut finden muss", dann müsse die AfD "Aufklärung" leisten: "Es gibt keine 132 000 Geschlechter, es gibt nur zwei Geschlechter, Mann und Frau, ohne Wenn und Aber. Also schützen wir das Beste, was wir haben, unsere Kinder, unseren Nachwuchs. **Schützen wir sie vor Perversitäten, vor Abartigkeiten, vor staatlich geduldeten Kinderfickern.** (P. Junker)*

Diskriminierung der LGBT-Personen in Deutschland

- „Seit einiger Zeit werden die Themen Gender, Queer und Feminismus von den extremen Rechten mit hetzenden, abwertenden Äußerungen bis hin zu Kampagnen bespielt, um ein konservatives Familien- und Geschlechterbild zu propagieren“.
- **2022:** in Deutschland mehr als doppelt so viele Gewaltangriffe auf queere Menschen registriert wie 2021.
- **2022:** Die Polizei hat mehr als 1.400 queerfeindliche Straftaten erfasst, davon 300 Gewaltdelikte.

FAZIT

- Die Frage der sexuellen „Andersartigkeit“ gehört zum Brennpunkt der nationalen Identität und des Patriotismus-Diskurses in Polen und in Deutschland.
- Heterosexualität als „Normalität“ und ideologisch akzeptierte Form der Sexualität.
- Homosexualität als Abnormalität, als soziale Abweichung einer moralischen Norm interpretiert.
- Die Grenze zwischen „Wir“ und „den Anderen“ wird sprachlich und bildlich manifest.

- Negative Einstellungen gegenüber der LGBT-Community spiegeln sich in homophoben Äußerungen von politischen oder religiösen Vertretern wider.
- Man verbreitet den Hass auf Homosexuelle und man operiert mit aversiven Emotionen wie Scham- und Ekelgefühlen.
- Die LGBT-Personen werden als krank, abnorm, verbrecherisch, unmoralisch oder gesellschaftszersetzend diffamiert.



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

E-Mail: mariuszjakosz@interia.pl